AutorInnen = Les auteurEs

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 1: **Histoire des partis politiques en Suisse = Geschichte der politischen Parteien der Schweiz**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AutorInnen
Les auteurEs

Thomas David
Professeur assistant à l'Institut d'Histoire Economique et Sociale de l'Université de Lausanne. Co-dirige (avec Dr. André Mach) une étude financée par le Fonds National de la Recherche Suisse, et intitulée: «Les élites suisses au XXe siècle: un processus de différenciation inachevé?» (mars 2007–mars 2010). Publication récente (avec Bouda Etemad et Janick Marina Schaufelbuehl): Schwarze Geschäfte. Die Beteiligung von Schweizern an Sklaverei und Sklavenhandel im 18. und 19. Jahrhundert, Zurich, Limmat, 2005
Thomas.David@unil.ch

Peter Haber
Dr. phil., Historiker, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Forschungsprojektes «digital.past | Geschichtswissenschaften im digitalen Zeitalter» (http://digitalpast.net) am Historischen Seminar der Universität Basel. 1998 Mitgründer von «hist.net – Plattform für Geschichte und Neue Medien».
peter.haber@unibas.ch; http://hist.net/haber

Hans Ulrich Jost
Geb. am 29. Juli 1940, Studium der Geschichte und Soziologie an den Universitäten Zürich und Bern. Nach Assistenzzeit und Lehrtätigkeit am Historischen Institut der Universität Bern ord. Professor für Neuste Geschichte an der Universität Lausanne (1981–2005). Seit 2005 Präsident der mit der Herausgabe der Diplomatischen Dokumente der Schweiz betrauten Kommission. Jost hat mit seinem Beitrag «Bedrohung und Enge (1914–1945)» in der Geschichte der Schweiz und der Schweizer (1983) mit dazu beigetragen, dass die Rolle der Schweiz in der Zwischenkriegszeit und während des Zweiten Weltkrieges Neu überdacht wurde.
Hans-Ulrich.Jost@unil.ch

Andreas Kränzle
Dr. phil., Projektleitung der Reorganisation des Klosterarchivs Einsiedeln (www.klosterarchiv.ch), Projektleitung Ad fontes (www.adfontes.unizh.ch), Mitinhaber von Kränzle & Ritter (www.k-r.ch); Interessen: hoch- und spätmittelalterliche Herrschaftspraktiken, Schriftlichkeit/Medien, soziologische Systemtheorie.
kraenzle@k-r.ch

Philipp Müller
Collaborateur scientifique de la Commission indépendante d'experts Suisse – Seconde Guerre mondiale (CIE) en 2001, assistant diplômé à l'Université de Lausanne de 2001 à 2006. Préparation en cours de la soutenance d'une thèse de doctorat portant sur les politiques monétaire, financière et économique de la Confédération helvétique pendant la crise des années 1930.
Philipp.muller@unil.ch

Pierre-Antoine Schorderet
Actuellement premier assistant et professeur remplaçant en science politique à l'Université de Lausanne. Il a soutenu en 2005 une thèse de doctorat en science politique (Lausanne et Paris-1) qui porte sur le processus d'institutionnalisation de la démocratie en Suisse au XIXe siècle. Tout en poursuivant des recherches sur ce sujet, il s'intéresse également aux acteurs et aux modalités de la compétition politique plus contemporaine (partis politiques, élections, votations).
Pierre-Antoine.Schorderet@unil.ch

Damir Skenderovic
Dr. phil., Historiker, Oberassistent am Seminar für Zeitgeschichte der Universität Freiburg und Koleiter der Forschungsprojekte «Rechtspopulistische Parteien und Migrationspolitik in der Schweiz» (NFP 40+) und «Sprache und Identitätspolitik» (NFP 56). Forschungsschwerpunkte: politische Parteien, soziale Bewegungen, radikale Rechte, Identitätspolitik, Migration, Nationalismus, Rassismus.
Damir.skenderovic@unifr.ch.

Yves Steiner
Achève une thèse en histoire de la pensée économique sur la Société du Mont-Pèlerin (1945–1965). Assistant diplômé du Centre Walras-Pareto de l'Université de Lausanne (2001–2006), actuellement assistant de recherche FNS sur un programme de recherche sur les élites suisses au XXe siècle. En outre, ses centres d'intérêt sont l'histoire sociale du néolibéralisme et de l'ordolibéralisme allemand.
yves.steiner@unil.ch

Adrian Zimmermann
Lic. phil., arbeitet an den Universitäten Lausanne und Amsterdam an einem Dissertationsprojekt über die Entstehung neokorporatistischer Strukturen in den Niederlanden und der Schweiz. Referent für die Geschichte der Arbeiterbewegung am gewerkschaftlichen Bildungsinstitut Movendo.
zimmermannaedu@bluewin

Regula Zürcher
Geb. 1975, hat in Bern Geschichte, Medienwissenschaft und Politikwissenschaft studiert. Sie arbeitete von 2003 bis 2006 als Assistentin am Institut für Politikwissenschaft an der Universität Bern und wurde im Frühling 2006 zur Dr. rer. soc. promoviert. Neben verschiedenen Tätigkeiten im Journalismus und beim Bund leistete sie friedensfördernde Einsätze im Kosovo und in der Demokratischen Republik Kongo.
regulazuercher@hotmail.com